



## MBA Inside

**F**alko Philipp Kloepper macht an der Kellogg School of Management in Chicago seinen MBA – obwohl er zweimal am GMAT scheiterte. Hier verrät er, wie er es dennoch schaffte:

**Wie ich mich vorbereitet habe**  
Als Jurist, der sich seit dem Abitur nur wenig mit quantitativen Aufgaben befasst hat, bestand für mich die größte Herausforderung darin, meine Mathematikkenntnisse aufzufrischen. Ich habe mir daher die einschlägigen GMAT-Bücher von Princeton und Kaplan gekauft. Diese bieten sicherlich die Möglichkeit, sich ein gutes Basiswissen anzueignen. Für mich waren die Bücher jedoch nicht tiefgehend genug. Am wichtigsten war der Original-Guide von ETS, da nur dieser GMAT Originalfragen enthält und daher die realistischste Vorbereitung darstellt.

Dies reichte bei mir jedoch nicht aus. Nach enttäuschenden 570 Punkten im ersten Versuch war das Wichtigste, nicht frustriert aufzugeben. Aus Termindruck buchte ich den zweiten Anlauf bereits vier Wochen später, was sich als Fehler herausstellte, da ich nur wenig Zeit hatte, mich vorzubereiten (wieder mit denselben Büchern). Dennoch konnte ich meinen Score auf 620 Punkte verbessern.

Im dritten Anlauf entschloss ich mich, das Angebot eines GMAT-Vorbereitungskurses in Anspruch zu nehmen, da mich die Bücher nicht richtig weiterbrachten. Vor meinem ersten Anlauf hatte ich bereits einen Kurs einer deutschen Trainingsgesellschaft in Frankfurt besucht und war von diesem sehr enttäuscht.

Die Dozenten begnügten sich mit dem Herunterleiern einfacher Problemstellungen; das Niveau lag unter dem der Kaplan- und Princeton-Bücher. Nach langem Research im Internet beschloss ich, einen auf ca. 1,5 Monate angelegten Internet-Kurs bei **MLIC**, einer US-amerikanischen Trainingsgesellschaft zu belegen. Der Vorteil dieses Kurses lag darin, dass ich die Trainingseinheiten nach meinen eigenen Vorstellungen über die Woche verteilen konnte. Der Zeitaufwand pro Woche betrug circa zehn Stunden. Neben ausführlichen Lehrmaterialien beinhaltet dieser Kurs auch wöchentliche Tests des Lernfortschritts mit original GMAT-Fragen. Der Bewerber erhält die Tests per E-Mail zugeschickt, beantwortet die Testfragen und erhält ca. 24 Stunden später die verbesserten Testfragen zurück. Da jedem Bewerber ein individueller Trainer zugeteilt ist, besteht die Möglichkeit, verstärkt an den Schwächen des Bewerbers zu arbeiten.  
Ergebnis: 670.

### Tipps aus der Erfahrung

Es dauert eine gewisse Zeit, bis man sich dem den Fragekategorien vertraut gemacht hat. Für Matheversierte ist es wohl ausreichend, mit einem der Princeton- oder Kaplan- Bücher sowie dem ETS „The Official Guide for GMAT Review“ zu arbeiten. Bewerber, die wie ich lange Zeit nichts Mathematisches gesehen haben und/oder ihr Englisch erheblich verbessern müssen, sollten, nachdem sie sich die Grundzüge erarbeitet haben, an die Teilnahme an einem GMAT-Trai-